Die Umsetzung des neuen Zivilschutzes : Zivilschutz XXI : Partner im Bevölkerungsschutz

Autor(en): **Münger, Hans Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **48 (2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369421

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

REDEN SIE AM 3. NOVEMBER MIT, WIE SICH DER ZIVILSCHUTZ IN DEN BEVÖLKERUNGSSCHUTZ INTEGRIEREN SOLL!

Die Umsetzung des neuen Zivilschutzes

Zivilschutz XXI: Partner im Bevölkerungsschutz

JM. Der Zivilschutz als Partner im Bevölkerungsschutz ist Hauptthema der diesjährigen traditionellen Herbst-Weiterbildungsveranstaltung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) vom 3. November im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg BE. Eingeladen ist jedermann, der sich für die weitere Entwicklung von Zivilschutz und Bevölkerungsschutz interessiert.

Wie jedes Jahr ist es dem SZSV auch diesmal ein wichtiges Anliegen, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Basis aufgrund ihrer reichen Erfahrung «an der Front» rechtzeitig ihre Wünsche und Anliegen einbringen können. Deshalb wird vor allem die Diskussion untereinander in den Arbeitsgruppen und die Aussprache im Plenum den Schwerpunkt der Tagung bilden. Der Präsident der Schweizerischen Militär- und Zivilschutzdirektoren-Konferenz, Staatsrat Jean-René Fournier, Wallis, wird das einleitende Grundsatzreferat der Tagung übernehmen.

Die SZSV-Herbsttagung besteht wie üblich aus zwei Teilen – aus den Referaten zu Beginn sowie aus den anschliessenden Gruppenarbeiten (Workshops) unter Leitung sachkundiger Moderatoren. Hier ist die aktive Mitarbeit und das Mitdenken der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer besonders gefordert. Die Ergebnisse der Diskussionen in den Workshops werden am Nachmittag im Plenum vorgestellt.

Wie immer an den Weiterbildungsanlässen des SZSV steht die Teilnahme allen offen, die sich für die Zukunft des Zivilschutzes als Partner innerhalb des künftigen Bevölkerungsschutzes und für eine effiziente schweizerische Sicherheitspolitik interessieren. Sehr willkommen als Tagungsteilnehmer sind deshalb ausser den Zivilschutzverantwortlichen jeglicher Stufe auch die Angehörigen der Nothilfepartner Feuerwehr, Polizei, Gesundheitswesen/Samariter, technische Dienste sowie der Armee und selbstverständlich sicherheitspolitisch interessierte Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus Kanton und Gemeinde. Diese können aus ihrer Teilnahme mit Sicherheit Gewinn für die eigene politische Arbeit ziehen.

Die SZSV-Herbsttagung wird zweisprachig durchgeführt; alle Vorträge werden simultan (D und F) übersetzt, und die Workshops werden in beiden Sprachen durchgeführt. Mit 60 Franken sind Sie dabei. In diesem moderaten Tagungsbeitrag sind Mittagessen und Pausengetränk inbegriffen.

Notieren Sie sich den 3. November 2001 und verlangen Sie ab September das Anmeldeformular mit untenstehendem Coupon oder per Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02 oder via E-Mail szsv-uspc@bluewin.ch beim Schweizerischen Zivilschutzverband, Postfach 8272, 3001 Bern. Auf Ihr Mitmachen freuen wir uns! □

ab 9.30	Kaffee und Gipfeli
10.00	**Begrüssung und Einführung ins Thema** Christian Rey, Vizepräsident des SZSV
10.15	**Der Zivilschutz XXI als Partner im Bevölkerungsschutz** Staatsrat Jean-René Fournier, Wallis, Präsident der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Militär- und Zivilschutzdirektorinnen und -direktoren
10.45	**Jetzt kommt der Bevölkerungsschutz ins Parlament** Karl Widmer, Chef Kernteam Projekt Bevölkerungsschutz
11.00	**Wichtige Aspekte der Umsetzung** *Einführung in die Workshops (Kurzreferate)* • Organisation auf Stufe Kanton, Region, Gemeinde • Personelles und Rekrutierung • Anforderungen an die Ausbildung • Werterhaltung der Schutzanlagen und Steuerung des Schutzraumbaus
11.30	**Gruppenarbeit in den Workshops** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren unter Leitung sachkundiger Moderatoren und äussern ihre Erwartungen und Vorschläge
12.30	Mittagessen
13.30	Fortsetzung der Gruppenarbeit in den Workshops (Kaffeepause wird während der Workshops abgehalten)
14.45	**Workshop-Ergebnisse: Berichterstattung im Plenum** *Einleitung:* Paul Thüring, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz *Präsentationen der Arbeitsgruppen:* Ein/eine Vertreter/-in jedes Workshops stellt die Hauptanliegen der eigenen Gruppe vor
16.00	**Schlussfolgerungen aus der Tagung** Ulrich Bucher, Vizepräsident des SZSV
16.15	Schluss der Tagung

Coupon einsenden an:

Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern

Ja, schicken Sie mir das Programm der Herbsttagung 2001 mit Anmeldeformular.

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

_____

Telefon: _____

_____